

M i t t e i l u n g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung	25.06.2019	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Mehrsprachiger Vorlesewettbewerb des Rhein-Sieg-Kreises 2019; Bericht
-------------------------	--

Vorbemerkungen:

Im Schuljahr 2018/19 hat der Rhein-Sieg-Kreis nunmehr bereits zum elften Mal einen Vorlesewettbewerb ausgeschrieben, bei dem Schülerinnen und Schüler in der Herkunftssprache ihrer Eltern (oder eines Elternteils) und in Deutsch vorlesen.

Mitteilung:

Der elfte mehrsprachige Vorlesewettbewerb im Rhein-Sieg-Kreis fand am 14. Mai 2019 aufgrund der Brandschutzsanierung des Kreishauses im Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg statt.

Schon seit der ersten Austragung wird in türkischer Sprache vorgelesen. Seitdem sind immer wieder neue Sprachen hinzugekommen. In diesem Jahr wurde in den Sprachen Türkisch, Griechisch, Italienisch, Russisch, Arabisch und Spanisch in jeweils zwei Altersstufen (Jahrgänge 3/4 und 5/6) vorgelesen. Die arabische Sprache war in diesem Jahr zum ersten Mal in der Ausschreibung enthalten. Traditionell ist die Teilnehmerzahl in Türkisch in der Kategorie der Jahrgangsstufen 3/4 besonders hoch.

An den vorgeschalteten ersten Auswahlrunden in ihren Schulen haben ca. 300 Kinder teilgenommen. Dabei haben sich 78 Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb im Berufskolleg Siegburg qualifiziert. Insgesamt haben Schüler/innen von 41 Schulen am Lesewettbewerb teilgenommen.

Dieser Wettbewerb stellt einen herausragenden Beitrag zur Integration und zur Förderung der Sprachkompetenz dar, was von den Lehrkräften aber auch von den Eltern und Angehörigen der Teilnehmer/innen mit hoher Wertschätzung wahrgenommen wird.

Im Gegensatz zu den Vorlesewettbewerben, die auf Ebene der Bezirksregierung alle zwei Jahre mit immer wechselnden Sprachen stattfinden, ist es dem Rhein-Sieg-Kreis wichtig, den Wettbewerb jährlich auszutragen um Schulen und Schülern/Schülerinnen Kontinuität zu bieten. Dabei wird darauf geachtet, dass unter Beibehaltung der stark vertretenen Fremdsprachen regelmäßig neue Sprachen hinzukommen und diese dann bei entsprechender Beteiligung beibehalten werden.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 25.06.2019.

Im Auftrag

gez. Thomas Wagner